

[33167] In meinem Verlage erschien soeben vollständig:

Vorgeschichtliche Altertümer

aus der
Mark Brandenburg,

herausgegeben von

Dr. Albert Voss,

Direktor am Königl. Museum für Völkerkunde
zu Berlin,

und

Gustav Stimming

zu Brandenburg.

Mit einem Vorwort von

Prof. Dr. Rudolf Virchow.

Das Werk umfaßt 24 Lieferungen in 4^o mit 72 Tafeln Abbildungen nebst Erklärung der betreffenden Tafeln u. 1 Karte. Außerdem enthält jede Abteilung eine ausführliche Besprechung der in derselben dargestellten Altertums-Perioden.

Preis 60 M ord., 42 M bar.

Ich bitte zu verlangen.

Brandenburg a/H., im Juni 1887.

P. Lunitz, Verlag.

Worin liegt die Kraft evangel. Amtsthätigkeit?

[33168] Antrittspredigt

von

Lic. Dr. Bruno Hartung

(Pfarrer zu St. Petri in Leipzig).

— Preis 25 \mathcal{A} ord., 15 \mathcal{A} netto; 7/6 bar. —

Gustav Wolf, Verlag in Leipzig.

[33169] Soeben gelangte zur Ausgabe und bitten, soweit noch nicht geschehen, schleunigst zu verlangen:

G e s e t z

betreffend

Die Besteuerung des Branntweins

vom 24. Juni 1887.

2 Bogen kl. 8^o.

Geh. 30 \mathcal{A} ord., 20 \mathcal{A} netto. 7/6.

Die bereits anderwärts erschienenen Ausgaben tragen weder Datum noch Unterschrift.

Berlin, den 25. Juni 1887.

R. v. Decker's Verlag
G. Schend.

Künftig erscheinende Bücher.

[33170] Ende August erscheint ein

Hauptkatalog

meiner circa 7300 Bände starken
Leihbibliothek.

Derselbe giebt eine gute Übersicht über die gesamte deutsche Roman- und Theaterliteratur und ist für jede Leihbibliothek ein vortreffliches Hilfsmittel.

Ich liefere 1 Explr. für 1 M bar

" " 10 " " 9 " "

Ich liefere 50 Explr. mit Firma 42 M bar.

Breslau.

G. Preiser,

Inhaber d. Vendant'schen Leihbibliothek.

[33171] Ende Juli gelangt zur Versendung und bitte ich um Ihre bisherige Verwendung:

Immerwährender Notiz-Kalender für alle Jahre christlicher Zeitrechnung

von Dr. J. Lange, Oberlehrer.

12 Seiten in 16^o-Format. Geheftet, mit farbigem Umschlag auf Karton.

Preis 60 \mathcal{A} ord. — 40 \mathcal{A} netto. — Freiexemplare bar 7/6 — in Rechnung 11/10.

Dieser kleine, für jedes Notizbuch passend eingerichtete Zeitbegleiter bildet infolge einer

neuen, höchst sinnreich erfundenen Tabellen-Berechnung

ein bequem zu handhabendes Hilfsbüchelchen, das, auf wenigen Seiten leicht faßlich erklärt, einen Ersatz jedes Kalenders liefert, im Gegensatz zu den bisher erschienenen teilweise teuren größeren Büchern

giltig für alle Zeiten, also nie veraltend.

Sie wollen diesem leicht verkäuflichen Buche Ihr freundliches Interesse zuwenden.

A. Haack's

Damen-Kalender für 1888.

14. Jahrgang. 19 Bogen in 16^o.

Mit einem in photographischem Lichtdruck künstlerisch ausgeführten Titelbilde.

Inhalt: „Sein Mündl“, Novelle von Villamaria mit dazu gehörigem Titelbilde. — Kalendarium. — Wochenstundenplan. — Uebersichts-Kalender für 1888. — Fest-Kalender. — Schreib-Kalender mit Geburtstags-, Familien- und Briefwechsel-Kalender etc. etc.

In elegantem Leinwandband mit Golddruck und Goldschnitt

(aus dem Atelier der Herren Hübel & Denck), Faberschem Bleistift und Visitenkartentasche in Leinwand.

Preis 2 M ord. — 1 M 30 \mathcal{A} netto — 1 M 20 \mathcal{A} bar.

Frei-Exemplare in Rechnung und gegen bar 7/6.

Den Herren Kollegen im Sortiment spreche ich an dieser Stelle für ihre thätige fortgesetzte Verwendung für meinen allseitig beliebten Damen-Kalender meinen freundlichen Dank aus.

Ich habe durch Erhöhung der Auflage in diesem Jahre dafür gesorgt, daß Expeditionsverzögerungen wie im Dezember vergangenen Jahres durch Mangel an Exemplaren nicht vorkommen werden. Der Umfang des kleinen Kalenders ist wieder um einen Bogen vermehrt und bitte ich auch für 1888 um Ihr dauerndes lebhaftes Interesse.

A. Haack's Portemonnaie-Kalender.

12. Jahrgang.

In elegantem, farbigem Lederband mit Goldschnitt und Messingecken.

Auf feinem Briefpapier mit farbiger Einfassung gedruckt und mit Briefpapier durchschossen.

Enthält: Vollständiges Kalendarium, Genealogie, Messen, die katholischen und jüdischen Festtage etc.

Preis 50 \mathcal{A} ord. — 30 \mathcal{A} netto — 25 \mathcal{A} bar. — Freiexemplare 9/8.

Barpartiebezüge:

25 Exemplare à 20 \mathcal{A} = 5 M. — 50 Exemplare = 9 M 50 \mathcal{A} . —

100 Exemplare = 18 M.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1887.

A. Haack.